

**Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014
sowie des Lageberichts der**

Gemeinde Rosendahl

Vorstellung der Prüfungsergebnisse

23. September 2015



© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 1

Agenda

1. Prüfungsauftrag und -durchführung
2. Ertragslage
3. Vermögens- und Finanzlage
4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung
5. Prüfungsergebnis

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 2

Auftrag und Auftragsdurchführung (1)



- Prüfung des Jahresabschlusses 2014 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts.

- Die Prüfungspflicht des Jahresabschlusses ergibt sich für die Gemeinde aus § 101 Abs. 1 GO NRW.

- Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt.

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 3

Prüfungsauftrag und -durchführung (2)

Prüfungszeitraum und Prüfungsansatz



Prüfungszeitraum:

⇒ Juli und August 2015

Vorgehen: Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz

- Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfelds sowie Auskünften der gesetzlichen Vertreter und deren Darlegung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken der Gemeinde.

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 4

Prüfungsauftrag und -durchführung (3)

Prüfungsgegenstand und -ablauf, risikoorientierter Prüfungsansatz



© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 5

Prüfungsauftrag und -durchführung (4)

Prüfungsschwerpunkte



Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses waren:

- Bewertung des Anlagevermögens, insbesondere des Infrastrukturvermögens, sowie der entsprechenden Sonderposten,
- Bewertung des Umlaufvermögens, insbesondere der zum Verkauf stehenden Grundstücke,
- Ausweis und Abstimmung der Finanzrechnung sowie
- periodengerechte Ertrags- und Aufwandsabgrenzung.

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 6

Vorbetrachtung



Kennzahlenvergleich der Concunia

- Kommunen bis 15.000 Einwohnern und Abwasserbereich im Kernhaushalt

- Grundgesamtheit:

2010	8 Kommunen
2011	7 Kommunen
2012	8 Kommunen
2013	9 Kommunen
2014	6 Kommunen

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 7

Ertragslage

Ergebnisquellen

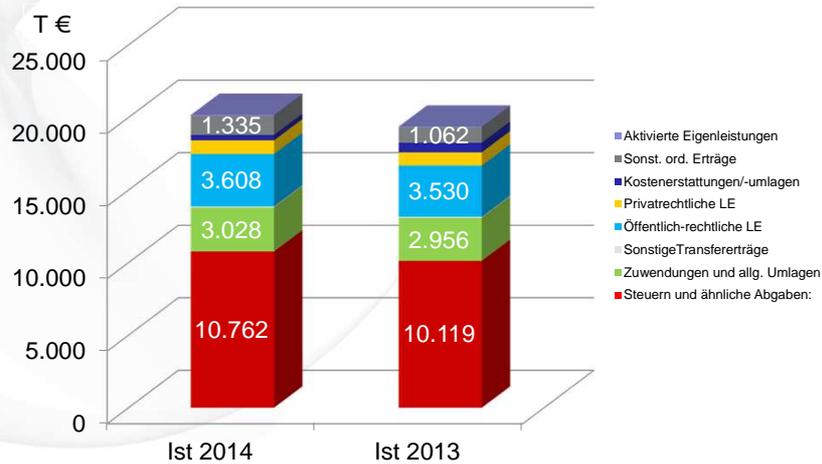


	2014 T€	2013 T€	Veränderung T€
Ordentliche Erträge	20.173	19.366	+807
Ordentliche Aufwendungen	18.993	18.367	+626
Ordentliches Ergebnis	1.180	999	+181
Finanzerträge	37	37	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	346	400	-54
Finanzergebnis	-309	-364	+55
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit/Jahresergebnis	871	635	+236

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 8

Ertragslage

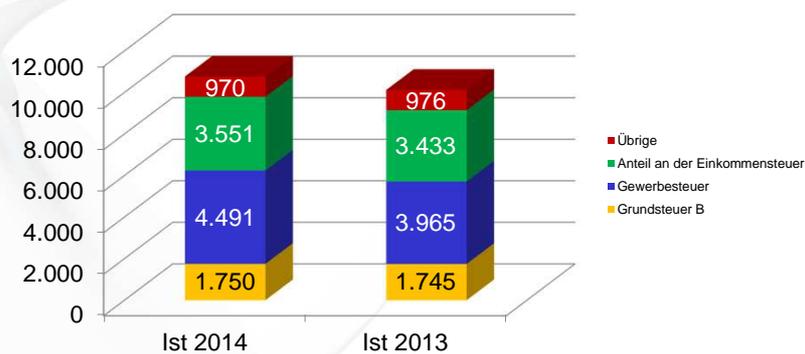
Erträge



© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 9

Ertragslage – Zusammensetzung Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben



Netto-Steuerquote

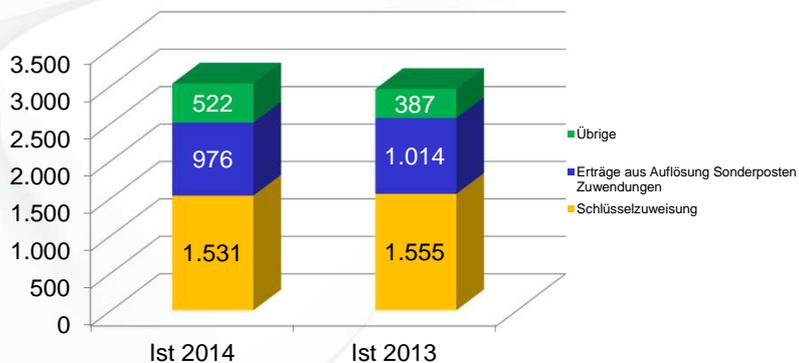
$(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds „Dt. Einheit“}) \times 100$
 (Ordentliche Erträge - Gew.St.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds „Dt. Einheit“)

	2014	2013	2012	2011	2010
	%	%	%	%	%
	51,6	50,9	45,8	45,2	37,8
[Concunia-Median	55,1	56,7	53,2	55,6	41,6]

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 10

Ertragslage – Zusammensetzung Erträge

Zuwendungen



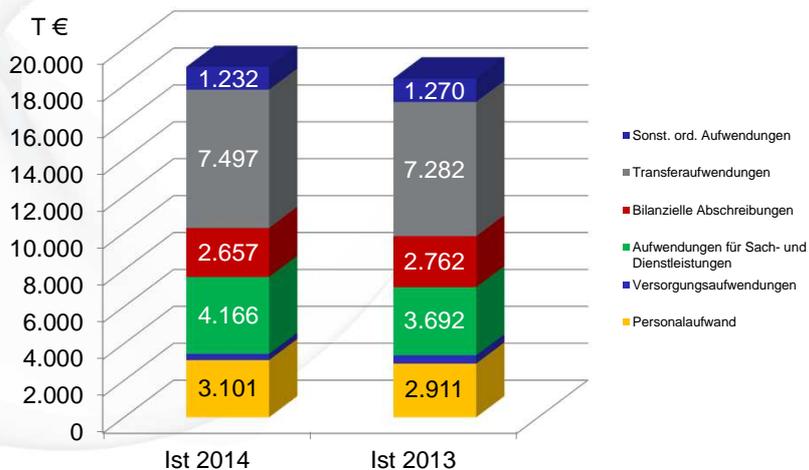
Zuwendungsquote in %

	2014 %	2013 %	2012 %	2011 %	2010 %
$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	15,0	15,3	13,7	14,0	23,3
[Concunia Median]	16,0	11,2	12,2	17,6	23,6]

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 11

Ertragslage

Aufwendungen



© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 12

Ertragslage – Zusammensetzung Aufwendungen

Personalkennzahlen

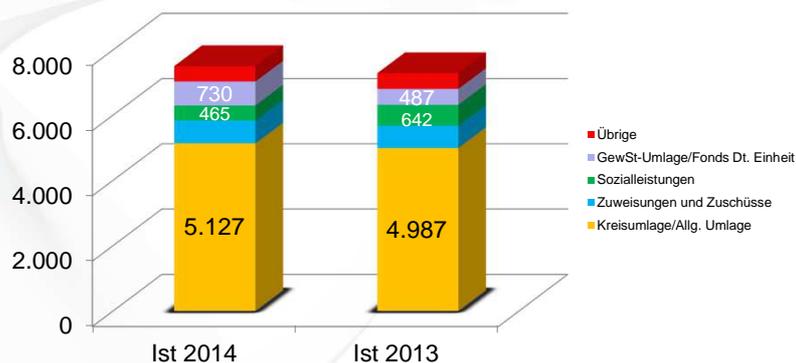


	2014	2013	2012	2011	2010
Personalaufwand in T€	3.101	2.911	2.916	2.926	2.894
Vollkräfte	48,3	47,6	50,9	51,8	53,2
Personalintensität in % <u>Personalaufwendungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen	16,3	15,8	15,3	14,8	14,1
[Concunia Median	17,4	16,8	16,1	17,4	16,6
Personalaufwand je Vollkraft in T€	64,2	61,3	57,3	56,7	54,7
[Concunia Median	58,2	56,0	53,4	55,8	52,7]

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 13

Ertragslage – Zusammensetzung Aufwendungen

Transferaufwendungen



Transferaufwendungsquote

	2014	2013	2012	2011	2010
	%	%	%	%	%
<u>Transferaufwendungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen	39,5	39,6	42,5	42,9	43,9

[Concunia Median 42,0 39,6 43,2 42,5 43,2]

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 14

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz - Aktivseite



Vermögensstruktur

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Langfristige Aktiva					
Anlagevermögen	66.225	91,3	67.064	93,2	- 839
Langfristige Forderungen	278	0,4	272	0,4	+ 6
Rechnungsabgrenzungsposten	447	0,6	453	0,6	- 6
	66.950	92,3	67.789	94,3	- 839
Kurzfristige Aktiva					
Vorräte	850	1,2	964	1,3	- 114
Öffentlich-rechtliche und Transferforderungen	148	0,2	138	0,2	+ 10
Privatrechtliche Forderungen	327	0,5	344	0,5	- 17
Sonstige Vermögensgegenstände	73	0,1	13	0,0	+ 60
Liquide Mittel	4.134	5,7	2.536	3,5	+ 1.598
Rechnungsabgrenzungsposten	58	0,1	140	0,2	- 82
	5.590	7,7	4.135	5,7	+ 1.455
	72.540	100,0	71.924	100,0	+ 616

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 15

Vermögens- und Finanzlage

Kennzahlen - Aktivseite



	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Anlagenintensität in % <u>Anlagevermögen x 100</u> Bilanzsumme	91,3	93,2	95,7	95,0	95,1
Anlagendeckung in % <u>Langfristige Passiva x 100</u> Anlagevermögen	98,0	95,9	94,5	95,7	97,2
[Concunia Median	100,3	92,7	93,1	95,3	96,0]
Infrastrukturquote in % <u>Infrastrukturvermögen x 100</u> Bilanzsumme	50,0	51,7	53,2	52,1	52,6
[Concunia Median	49,5	54,9	55,6	52,5	54,9]

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 16

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz - Passivseite



	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Kapitalstruktur					
Eigenkapital	25.894	35,7	25.014	34,8	+ 880
Sonderposten	25.477	35,1	25.278	35,1	+ 199
	51.371	70,9	50.292	69,9	+ 1.079
Langfristige sonstige Passiva					
Rückstellungen	8.039	11,1	8.141	11,3	- 102
Verbindlichkeiten Kredite für Investitionen	8.223	11,3	8.651	12,0	- 428
Erhaltene Anzahlungen	889	1,2	1.556	2,2	- 667
Rechnungsabgrenzungsposten	302	0,4	295	0,4	+ 7
	17.453	24,1	18.643	25,9	- 1.190
	68.824	94,9	68.935	95,8	- 111
Kurzfristige Passiva					
Rückstellungen	824	1,1	694	1,0	+ 130
Verbindlichkeiten Kredite für Investitionen	377	0,5	313	0,4	+ 64
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	614	0,8	428	0,6	+ 186
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	171	0,2	214	0,3	- 43
Sonstige Verbindlichkeiten	84	0,1	46	0,1	+ 38
Erhaltene Anzahlungen	1.646	2,3	1.295	1,8	+ 351
	3.716	5,1	2.990	4,2	+ 726
	72.540	100,0	71.924	100,0	+ 616

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 17

Vermögens- und Finanzlage

Kennzahlen - Passivseite



	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Eigenkapitalquote I in % $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	35,7	34,8	34,0	35,7	37,1
[Concunia Median	34,2	28,1	30,9	34,7	37,0]
Eigenkapitalquote II in % $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	69,2	68,5	69,1	69,5	70,9
[Concunia Median	82,0	69,2	71,3	72,8	78,3]
kfr. Verbindlichkeitsquote in % $\frac{\text{kfr. Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	4,0	3,2	2,7	3,2	78,3
[Concunia Median	3,9	4,8	5,4	4,7	4,2]

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 18

Vermögens- und Finanzlage

Liquiditätsanalyse (absolute Zahlen)



	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€
Liquide Mittel	4.134	2.536
<u>Abzüglich</u>		
Kurzfristiges Fremdkapital	3.716	2.990
Liquidität I	418	- 454
<u>Zuzüglich</u>		
Kurzfristige Forderungen und Rechnungsabgrenzung	606	635
Liquidität II	1.024	181
<u>Zuzüglich</u>		
Vorräte	850	964
Liquidität III/Überdeckung	1.874	1.145
Veränderung des Liquiditätssaldos	+ 729	

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Liquidität II. Grades in % (liquide Mittel + kfr. Forderungen x 100) kfr. Verbindlichkeiten	161,9	132,1	57,2	80,8	89,4
[Concunia Median	217,0	61,7	97,4	81,0	107,4]

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 19

Vermögens- und Finanzlage

Finanzrechnung



	2014 T€	2013 T€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.810	1.620
Saldo aus der Investitionstätigkeit	160	345
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.970	1.964
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	- 312	- 266
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	+ 1.657	+ 1.698
Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.536	705
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	- 59	+ 133
Liquide Mittel	4.134	2.536

© Concunia GmbH WPG SIBG - Seite 20

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung



Chancen und Risiken (1)

- Chancen ergeben sich aus Sicht der gesetzlichen Vertreter u. a. aus dem seit Jahren praktizierten Verzicht auf die Finanzierung von Investitionen durch Kredite.
- Dies führt zu einem kontinuierlichen Rückgang der Verbindlichkeiten für Investitionskredite und zu stetig sinkenden Zinslasten.
- Insbesondere durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuer wird in den Folgejahren mit geringeren Schlüsselzuweisungen gerechnet.
- Weitere Risiken werden nach wie vor in der sich verändernden Altersstruktur der Bevölkerung und der tendenziell rückläufigen Einwohnerzahl der Gemeinde Rosendahl gesehen.

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 21

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung



Chancen und Risiken (2)

- Ferner werden die weiterhin hohen Transferaufwendungen im Bereich der differenzierten Kreisumlage den Haushalt der Gemeinde belasten. Für die Zukunft wird in diesem Bereich mit extremen Kostensteigerungen gerechnet.
- Wenn die Prognosen der Flüchtlingszahlen für 2015 eintreten, müssen weitere Investitionen in die Flüchtlingsunterbringungen getätigt werden.
- Der in der Haushaltsplanung 2015 ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von T€ 1.240 wird nach heutigem Stand unter anderem aufgrund von Mehrerträgen im Bereich der Gewerbesteuer besser ausfallen.
- Zusammenfassend stellen wir fest, dass die Lage der Gemeinde durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und dem Lagebericht nach unserer Auffassung nachvollziehbar dargestellt und beurteilt wird.

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 22

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Gemeinde Rosendahl für das Haushaltsjahr vom **1. Januar bis 31. Dezember 2014** geprüft.
(...)

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“



© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 23

Kontakt



Für weitergehende Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kathrin Graf
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin
Prokuristin der Concunia GmbH in Münster



Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Grevener Str. 105
48159 Münster

Telefon: 0251/322015-0
E-Mail: kathrin.graf@concunia.de

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 24



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Grevener Str. 105
Germania Campus
48159 Münster
www.concunia.de

Tel.: 0251/322015-0
E-Mail: info@concunia.de

© Concunia GmbH WPG StBG - Seite 25